

A-Klasse

Saison 2001/2002

TV Oberndorf

Internet: <http://www.turnverein-oberndorf.de>

FUSSBALLFIEBER

HEUTE AKTUELL:
TVO - TSV Oberisling
Rückblick
TVO - Türk Gençlik Neutraubling



Nr. 10

Preis:

Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer!

INHALT:

	Seite
Impressum	3
Das Auf und Ab der 1. Mannschaft	5
Das Wort zum Sonntag	7
Mannschaftsaufstellung	9
Statistik - Alle Spiele - Alle Tore	10
Tabelle der A-Klasse Gruppe 2	11
Rückblick 18. Spieltag: TVO - SV Türk Genclik Neutraubling	13-14
Was die Jugend so treibt	17
Schmunzelecke	17-19

IMPRESSUM:

Redaktion: Georg Brunner

Layout: Georg Brunner

Die Werbepartner wurden geworben von:

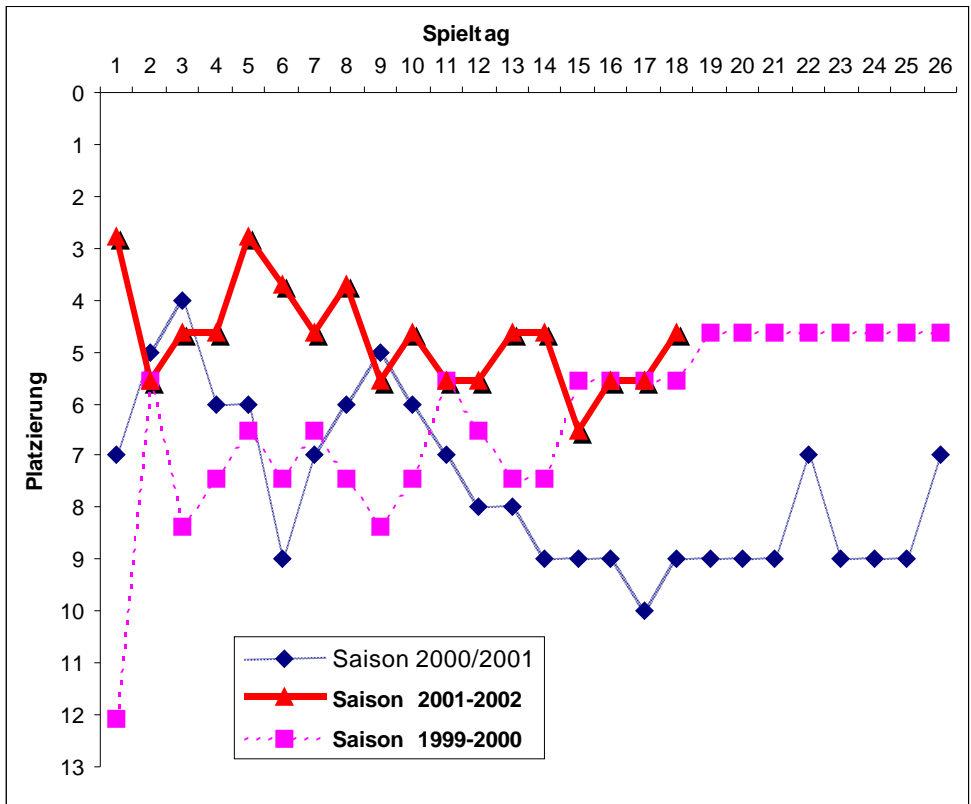
Alois Schröppel, Thomas Rumpel, Thomas Böckl
Andreas Geroldinger, Matthias Schröppel, Jan Schandri
Georg Brunner

Auflage: 50 Stück

Besuchen Sie uns auch im **Internet** unter: <http://www.turnverein-oberndorf.de>

Preis: Wir bitten um eine Spende für unsere Jugendfußballer

Das Auf und Ab der 1. Mannschaft



Das Wort zum Sonntag:

Am vergangenen Wochenende hat unsere Mannschaft gegen den SV Tück Genclik Neutraubling die beste Saisonleistung gezeigt und hochverdient mit 4:1 gewonnen.

Gegen den heutigen Gegner, den TSV Oberisling, haben wir uns im Hinspiel sehr schwer getan und erst in den letzten Minuten mit 2:1 gewonnen. Dabei resultierten beide Treffer aus Elfmeter, so dass dieser Sieg als äußerst glücklich einzuordnen ist.


Es ist zu hoffen, dass wir uns zu Hause leichter tun, nachdem die Gäste mit einer 2:5 Heimmiederlage gegen den TSV Bad Abbach II auch denkbar schlecht in die Reustrunde gestartet sind.

Damit wir uns in der Spitzengruppe etablieren können, ist ein Heimsieg natürlich Pflicht. Wir dürfen dabei nur nicht den Fehler machen, den TSV Oberisling zu unterschätzen, nachdem die Gäste noch dringend einige Punkte benötigen, um den Klassenerhalt sichern zu können.

Ich wünsche unseren Fans ein schönes Spiel und einen überzeugenden Heimsieg für den TVO.

Georg Brunner

Mannschaftsaufstellung

		Spiele	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Torerfolge
Tor :	Roland Weitzer (C)	5	0	0	0	0
	Uwe Amann	11	4	0	0	0
Abwehr :	Markus Hermann	6	0	0	0	0
	Robert Nüßle	14	3	0	0	0
	Martin Huber	15	5	1	0	0
	Thomas Rumpel	5	0	0	0	0
	Rupert Schröppel	2	0	0	0	0
	Herbert Weitzer	1	0	0	0	0
Mittelfeld :	Tobias Appoltshauer	7	0	0	0	0
	Georg Begemann	12	0	0	0	4
	Georg Brunner	3	0	0	0	0
	Andreas Geroldingner	13	0	0	0	3
	Florian Hüttinger	6	0	0	0	4
	Robert Knittl	1	0	0	0	0
	Tobias Rauschendorfer	15	1	1	0	4
	Alois Schröppel	12	0	0	0	6
	Stefan Zenger	11	1	0	0	1
Sturm :	Bernhard Bierek	15	0	0	0	8
	Thomas Böckl	12	1	0	0	0
	Hoang Minh Triet	3	0	0	0	1
	Michael Meier	3	0	0	0	0
	Matthias Schröppel	14	3	0	0	4
	Martin Seyfert	2	0	0	0	3
Betreuer :	Anton Bierek	9	1	0	0	0
Trainer :	Reinhard Zierer					
	Summen:	16	19	2	0	38
	Durchschnitt je Spiel:		1,200	0,100	0,000	2,400

Statistik - Alle Spiele - Alle Tore

waagrecht Heimspiele Auswärtsspiele	senkrecht	Oberhinkofen II	Burgweinting	Schwabelweis	Bad Abbach II	Ziegetsdorf II	TS Regensburg II	SSV Jahn Rgbg. II	FSV Prüfening	Türk G. Neutr.	DJK SB Rgbg.	Phönix Rgbg.	Oberisling	TV Oberndorf
FC Oberhinkofen II			1:3		2:3	2:4	4:0		1:8			3:0	2:0	2:6
SV Burgweinting	4:1			1:1	5:0		5:2	2:2	0:0	1:1	4:0		3:0	
SV Schwabelweis	6:0	1:4			3:0		3:1	2:2	1:2	1:4	X:0			
TSV Bad Abbach II	4:3		1:3			X:0	7:2					1:3	2:4	2:2
SpVgg Ziegetsdorf II		1:4	1:2	X:0			2:3		0:4		2:1	1:5		
TS Regensburg II	0:7	2:3	3:5					2:5	0:9	1:3	4:2			
SSV Jahn Rgbg. II	4:1			X:0	3:1				5:2	1:1	4:0	1:2		
FSV Prüfening	4:0		3:0	1:3	2:2		2:2					7:2	2:2	6:1
SV Türk Genclik Neutr.	3:0			2:2	4:1				1:4		4:2	3:0	3:2	1:1
DJK SB Regensburg	3:5			0:2	1:1		2:4	1:3	1:5			4:4	1:0	1:2
F.K. Phönix Regensburg		0:8	0:1			6:1	1:7		6:1	1:2			4:2	1:3
TSV Oberisling	2:1	0:0	0:0	2:5	2:6		0:3					2:4		1:2
TV Oberndorf		1:1	1:3		3:3	X:0	0:5	2:1	4:1	10:1	0:0			

Nachholspiele:

TSV Oberisling - SV Türk Genclik N.	:	SpVgg Ziegetsd. II - DJK SB Rgbg.	2:1
TSV Bad Abbach II - TS Rgbg. II	7:2	FC Oberhinko. II - FSV Prüfening	1:8
TS Rgbg. II - TSV Oberisling	:	SV Burgweinting - TS Rgbg. II	5:2
SSV Jahn Rgbg. II - TSV Bad Abbach II	X:0	TSV Oberisling - TSV Bad Abbach II	2:5
SSV Jahn Rgbg. II - TS Rgbg. II	:	TV OBERNDORF - SV Türk Genclik N.	4:1
SV Schwabelweis - SV Burgweinting	1:4	SSV Jahn Rgbg. II - F.K. Phönix Rgbg.	1:2
TS Rgbg. II - SpVgg Ziegetsd. II	:	Spielfrei: SV Schwabelweis	
TV OBERNDORF - DJK SB Rgbg.	10:1		
TSV Bad Abbach II - SV Burgw.	:		

18. Spieltag: Sa., 30.03.2002, 16:15 Uhr

Tabelle

	Tabelle 18. Spieltag	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Punkte
1.	SV Burgweinting	16	10	6	0	48 : 13	+ 35	36
2.	FSV Prüfening	17	10	4	3	60 : 23	+ 37	34
3.	SSV Jahn Rgbg. II	15	10	4	1	48 : 18	+ 30	34
4.	SV Schwabelweis	16	9	3	4	32 : 23	+ 9	30
5.	TV Oberndorf	16	8	5	3	38 : 29	+ 9	29
6.	SV Türk Genclik Neutr.	15	8	4	3	37 : 27	+ 10	28
7.	TSV Bad Abbach II	16	7	2	7	32 : 32	+ 0	23
8.	F.K. Phönix Regensburg	17	7	2	8	39 : 47	- 8	23
9.	SpVgg Ziegetsdorf II	15	4	3	8	25 : 36	- 11	15
10.	FC Oberhinkofen II	17	5	0	12	35 : 54	- 19	15
11.	TSV Oberisling	15	2	3	10	19 : 38	- 19	9
12.	DJK SB Regensburg	17	2	2	13	22 : 55	- 33	8
13.	TS Regensburg II	14	2	0	12	21 : 61	- 40	6

19. Spieltag: So., 07.04.2002, 15:15 Uhr

DJK SB Rgbg. - SV Schwabelweis
 F.K. Phönix Rgbg. - SpVgg Ziegetsd. II
 SV Türk Genclik N. - SSV Jahn Rgbg. II
 TS Rgbg. II - TSV Bad Abbach II (13:15)
 FSV Prüfening - SV Burgweinting
TV OBERNDORF - TSV Oberisling
 Spielfrei: FC Oberhinko. II

20. Spieltag: -So., 14.04.2002, 15:15 Uhr

FC Oberhinko. II - DJK SB Rgbg. (13:15)
 TSV Bad Abbach II - FSV Prüfening (13:15)
 TSV Oberisling - TS Rgbg. II
 SSV Jahn Rgbg. II - **TV OBERNDORF**
 SpVgg Ziegetsd. II - SV Türk Genclik N.
 (13:15)
 SV Schwabelweis - F.K. Phönix Rgbg.
 Spielfrei: SV Burgweinting

21. Spieltag: So., 21.04.2002, 15:15 Uhr

F.K. Phönix Rgbg. - FC Oberhinko. II
 SV Türk Genclik N. - SV Schwabelweis
 SpVgg Ziegetsd. II - **TV OBERNDORF**
 (13:15)
 FSV Prüfening - TS Rgbg. II
 DJK SB Rgbg. - SV Burgweinting
 SSV Jahn Rgbg. II - TSV Oberisling
 Spielfrei: TSV Bad Abbach II

22. Spieltag: So., 28.04.2002, 15:15 Uhr

TSV Bad Abbach II - DJK SB Rgbg. (13:15)
 TSV Oberisling - FSV Prüfening
 SpVgg Ziegetsd. II - SSV Jahn Rgbg. II
 (13:15)
 SV Schwabelweis - **TV OBERNDORF**
 FC Oberhinko. II - SV Türk Genclik N.
 (13:15)
 SV Burgweinting - F.K. Phönix Rgbg.
 Spielfrei: TS Rgbg. II

18. Spieltag:

TVO - SV Türk Genclik Neutr. 4 : 1 (0 : 0)

Der TVO konnte sich - wie erhofft - gegen den SV Türk Genclik Neutraubling klar mit 4:1 Toren durchsetzen. Dabei ist der Sieg auch in dieser Höhe hochverdient, da die Gastgeber eine geschlossene Mannschaftsleistung ablieferten und speziell in der 2. Halbzeit etliche Chancen herausgespielt wurden. Die Gäste, die sich über die Winterpause personell verstärkt haben, enttäuschten auf der ganzen Linie. Während des Spiels war nicht zu erkennen, dass hier von höherklassigen Vereinen verpflichtete Spieler zum Einsatz gekommen sind.

Trainer Reinhard Zierer konnte im alles entscheidenden Spiel für den Verlauf der restlichen Saison auf fast alle Akteure zurückgreifen.

Die Gastgeber waren sich der Bedeutung dieses Spiels bewusst und entsprechend konzentriert ging man an die Aufgabe gegen die verstärkten Neutraublinger. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel bei herrlichem Osterwetter. Die Chancen hüben wie drüben waren gleichmäßig verteilt, wobei die Gäste die wohl größte Chance der ersten Halbzeit hatten, als der Neutraublinger Mittelstürmer allein vor dem Tor von Roland Weitzer diesen nicht überwinden konnte. So stand es auch zur Halbzeit 0:0.

Im zweiten Abschnitt hatte der TVO den besseren Start und erspielte sich eine klare Feldüberlegenheit. Nach einer Ecke von Martin Seyfert nahm Matthias Schröppel den Ball volley aus der Luft. Der Gästekeeper konnte den wuchtigen Schuss nur abklatschen und Florian Hüttinger hatte keine Mühe, aus fünf Metern zum 1:0 abzustauben. Die Gäste kamen dann besser in's Spiel, ohne sich jedoch klare Torchancen erarbeiten zu können. Dabei hatte der TVO mit seinen Kontern in dieser Phase die klareren

Möglichkeiten. Eine schöne Kombination über Alois Schröppel und Florian Hüttinger konnte Bernhard Bierek leider nicht zum 2:0 verwerten. Die Gäste versuchten dann zusehends, mit Weitschüssen zum Erfolg zu kommen, verfehlten das TVO-Tor jedoch ein ums andere Mal. Die größte Chance der Gäste resultierte aus einem 18 m Freistoß, den Roland Weitzer in glänzender Manier aus dem Winkel holte. Danach hatten die Gäste noch zwei Kopfballmöglichkeiten, die jedoch von Roland Weitzer pariert werden konnten. In der Folge war der TVO wieder am Zug und erspielte sich einige gute Möglichkeiten. In der 75. Minute war es dann soweit. Nach einer Ecke von Martin Seyfert kam Alois Schröppel an den Ball, der **ohne zu zögern** den Ball aus 14 Metern direkt im langen Eck des Gästetores einschoss. Danach war der Widerstand der Gäste gebrochen und bereits in der 80. Minute erzielte Bernhard Bierek nach einem sehenswerten Solo von Martin Seyfert aus abseitsverdächtigter Position das 3:0 für den TVO. Zwei Minuten später hatte Andreas Geroldinger mit einem Kopfball Pech - nach einer Ecke ging der Ball leider nur an den Pfosten. In der 85.

Minute erhöhte Stefan Zenger nach einer Kombination über Bernhard Bierek und Martin Seyfert aus 12 Metern auf 4:0. Im Gegenzug erzielten die Gäste mit einem schönen Heber den Ehrentreffer, nachdem die sonst gut stehende Abwehr ein wenig geschlafen hatte. Mit dem

Schlusspfiff hätte Matthias Schröppel nach einem schönen Alleingang und Doppelpass mit Martin Seyfert fast noch das 5:1 erzielt, der Gästekeeper konnte die Chance jedoch noch vereiteln und so blieb es beim hochverdienten 4:1 für die Gastgeber.

Was die Jugend so treibt ...

C-Junioren:

Vorbereitungsspiele -

SG TSV Bad Abbach / TV Oberndorf - TSV Großberg

0 : 2

Tore: ./.

Schmunzelecke

Die Genehmigung

Meim Buam, dem hams an Hasn
gschenkt.
Dem baust an Stall, hab i mia denkt,
in Kinihasn-Stall, an kloan,
im Garten, den ma ham dahoam.
An mei Garagn hintndro,
da zimmert i, so guat i ko,
an kloan hölzern Anbau glei
und dua den Kinihasn nei.
Am nächsten Tag in all Fröh
schellts und a Mo steht vor der Tür,
der hat sehr freundlich, muaß i sagn -
glei ogfangt zwengs dem Stall mi
z'fragn.
"Der kloane Anbau hintndro,
der scheint ma ziemlich neu z'sei no.
Wißns, i muaß von Amts wegn fragn,
ob's den wo genehmigt habn."
"Des kloane Dings da", sog i, "mei,
des muaß doch net genehmigt sei."
"Ja, ja", sagt der, "des is Gesetz,
glaubns mas und stellns den Antrag
jetzt,
machans ins Amt an kloana Gang,

na habn's a Ruah Ihr Lebn lang."
Weil i a braver Bürger bin,
bin i am nächsten Tag glei hin,
zu der Adress, de er hat gnennt,
zur Baubehörde aussegrennt.
A Herr, der wo sehr freundlich war,
gibt ma a Mordstrum Formular,
bei dem als erste Frag draufsteht
wer mir den Plan entworfn hätt.
I krieg a schlechts Gwissn drauf
und suach an Architektn auf.
Aa der is wirklich nett zu mir
und zeichnet nachträglich dafür
an wunderschönen Bauplan no
für den kloan Anbau hintndro.
De Wartezeit und a des Geld
nimmt ma in Kauf, wenn sonst nix fehlt.
I renn vier Monat später dann
nomal ins Amt, jetzt mit meim Plan.
"Jawohl, sehr schön", sogt dort die Frau,
"jetzt schreibns ma bloß no ganz genau,
für was der Anbau is, da her,
songs, in des Kastl, bitte sehr!"
Wias aber liest dort: Kinihas,
da machts an Seufzer: Wißns was,
da müaßns mit dem Viecherl no

Fortsetzung Schmunzelecke

in d' Vetrinärstraß, wißns scho,
da stellns den Gsundheitszustand fest
und gebn Eahna a kloans Attest.
Des is a so, des braucht ma jetzt
zwegns unserm neuen Seuchngsetz.
Des leucht ma selbstverständlich ei,
und nach a Monat so a drei
bring i a de Bescheinigung
drum wieder nei ins Amt mi Schwung.
Der Herr liests durch und sagt: "O.K.,
jetzt kann der Antrag weitergeh,
wenns bloß no schnell vom Umweltamt
de Unterlagen allesamt
mir bringa daadn, wißns scho,
zwegns Lärm und Gruch und ob´s net no
an Anschluß an Kanal hi bräucht."
Ganz klar, dass ma des aa eileucht,
und wirklich kriag i nach am Jahr
- mit Auflagn, versteht se - klar
von Umweltamt a grünes Licht
Und scho steh i mit meiner Gschicht
im Bauamt wieder vor dem Herrn,
der moant, jetzt kannt alles eigleit wern.
Er gibt ma dann a Formular,
des wo fürs Grundbuchamt jetzt woar.
Im Grundbuchamt geht alls wie geschmiert

und waar net des Malheur passiert,
dass zwengs dem Erbbaurecht der Stadt
a ganz an bsondrer Sonderfall
und eigens in am Formular
genehmigungspflichtig waar.
Des banze waar gwiß schneller no
genehmigt wordn als wie a so.
So geht de Sach nomal zrück
und i hol wieder Stück für Stück
an Bauplan ei und des Attest,
der Umweltschutz stellt nomal fest,
dass alles ganz in Ordnung waar,
und so ist jetzt nach rund sechs Jahr
alls fertig gwesn - ohne Gspäß
- da is er gestorbn, der Kinihas,
an Herzverfettung über Nacht.
Voll Trauer hab i mi drogmacht
den Stall , der an des Viecherl dro
uns lediglich erinner no,
abzreißen, wie a Herr dasteht
und mir bedeut, dass des net geht.
"Wiaso", sog i "der Has is gestorbn,
sei Stall drum überlüssig wordn."
"Mag sei, doch geht des trotzdem net,
denn dieser kleine Anbau steht",
sagt er , so streng, dass ich glei stutz,

Der Bauantrag

von Toni Lauerer

Der Bauantrag:

Mein Name ist Xaver Meierlein,
ich wohn´ bei meine Leit daheim.
Hiermit stell ich Bauantrag,
indem dass ich bald bauen mag.
Weil meine Freindin Kreszenz Schall,
hat einen Bausparer von Schäbisch Hall,
welcher demnächst fällig wird,
un der das Haus halb finanziert.

Für die allergrößte Not
hab´ ich einen von Wüstenrot.
Mein Vater ist noch recht gesund
und schenkt uns für das Bau´n den Grund.
Ich hoffe in zwei Wochen oder drei,
kommt die Genehmigung , der Plan liegt
bei.
P.S.: Damit ich ganz g´wiß bauen kann,
hängt ein Fuffz´ger hinten dran.

Fortsetzung Schmunzelecke

Versagung der Baugenehmigung:

Sehr geehrter Herr Meierlein,
Ihr Bauantrag ging gestern ein.
Nach langer Prüfung Ihres Plans,
hat der Antrag keine Chanc´.
Erstens fehlt schon der Kanal,
den brauchen Sie auf jeden Fall.
Zweitens, wurde uns bekannt,
ist Ihr Baugrund Ackerland.
Dort draußen, mitten in der Prärie,
kriegen Sie die Genehmigung nie.
Den Plan erhalten Sie zurück.
Alles Gute und viel Glück.
Sie müssen sich um was anderes schauen.
Hochachtungsvoll, wir bedauern.
P.S.: Vierundfnfzig Mark ist die Gebühr,
also kriegen wir noch vier.

Verschärfter Bauantrag:

Sehr geehrtes Landratsamt,
Dir ist sicher nicht bekannt,
mit wem Du es zu tun hast,
weil Du mich nicht bauen lasst.
Mein Vater, der ist bei der CSU!
Und ich gehöre auch dazu!
Sollt´ ich die Genehmigung nicht erhalten,
dann werd´ ich die Partei einschalten!
Diese wird Dir die Meinung geigen
und Dir auf die Eisen steigen!
D´rum sei nicht dumm, sondern gescheit,
und schicke mir den Baubescheid!
P.S.: Morgen mauern wir den Keller!
Hochachtungsvoll, der Antragsteller.

Baueinstellungsanordnung:

Um Gottes Willen, Herr Meierlein,
Stellen Sie das Bauen ein!

Denn was Sie tun ist illegal
und führt dazu, in jedem Fall,
dass Sie Strafe zahlen müssen,
und das Haus wird abgerissen!
Das ist doch nicht in Ihrem Sinn,
und der Bausparer ist auch noch hin!
Dann haben Sie nichts mehr zu lachen,
da kann auch die CSU nichts machen!
Und das mit der Kellermauerei,
ist eine Riesensauerei.
Wir dürfen auf Ihr Verständnis hoffen.
P.S.: Die vier Mark sind immer noch offen.

Baueinstellungsanzeige:

Ich, das arme Meierlein,
stell´ das Bauen hiermit ein.
Die Freindin ist mir abgehau´n,
und ich kann in die Röhre schau´n.
Weil ich den Finanzierungsplan,
ohne sie nicht halten kann.
Die Hunderttausend von Schwäbisch-Hall,
hätten g´langt auf jeden Fall.
Doch nur der Grund und Wüstenrot,
sind mein finanzieller Tod!
Den Keller könnt ich noch begleichen,
für´n Rohbau tt´s schon nicht mehr reichen.
Ich bin allein und ohne Zenz,
und zieh folgende Konsequenz.
Ich werde meinen Grund verkaufen,
und mir vor Zorn an Rausch ansaufen.
P.S.: Ihr kriegt noch ein paar Mark von mir,
soviel ich weiß, waren es vier.
Ihr werdet morgen zehn erhalten.
Den Rest, den könnt´s Eich b´halten.

